

## **Die Lebenshilfe Hamburg: Was ist heute wichtig?**

---

### **Die Lebenshilfe Hamburg ist ein Verein.**

Der Verein setzt sich für Menschen mit geistiger Behinderung ein.

Zum Beispiel dafür:

- dass die Menschen gut leben können.
- dass sie gute Unterstützung bekommen.
- dass sie ihr Leben selbst bestimmen können.

### **Der Verein ist jetzt 60 Jahre alt.**

In dieser Zeit haben sich viele Dinge verändert:

Menschen mit Behinderung haben heute mehr Rechte als früher.

Die Lebenshilfe hat viel dafür getan.

---

Sadeg Borati und Matthias Bartke haben über Lebenshilfe geredet.



### **Matthias Bartke ist der Vorsitzende von der Lebenshilfe Hamburg.**

Das bedeutet: Er leitet den Verein.

Und Matthias Bartke arbeitet  
als Politiker im Deutschen Bundestag.

Die Politiker entscheiden  
wichtige Dinge für Deutschland.

Zum Beispiel: Neue Gesetze.



### **Sadeg Borati ist Mitarbeiter bei der Lebenshilfe.**

Er arbeitet in 2 Projekten:

- Teilhabe-Beratung EUTB
- Projekt Persönliche Zukunfts-Planung

Herr Borati hat mit Herrn Bartke geredet.

Und er hat Fragen zur Lebenshilfe gestellt.

---

### **Frage 1: Was sind die wichtigen Aufgaben im Jahr 2020?**

Herr Bartke sagt:

Die Lebenshilfe Hamburg muss weiter  
die Interessen von Menschen mit Behinderung vertreten.

Zum Beispiel in der Politik.

Und sie muss dafür sorgen,  
dass es gute Unterstützungs-Angebote gibt.

Zum Beispiel Unterstützung in der Schule.

Das nennt man: Schul-Betreuung

---

### **Frage 2: Was ist besonders an der Lebenshilfe Hamburg?**

Herr Bartke sagt:

Die Lebenshilfe ist ein Verein für Menschen mit Behinderung.

Das ist besonders wichtig:

Die Mitglieder in der Lebenshilfe haben selbst eine Behinderung.

Oder sie haben Familien-Mitglieder mit Behinderung.

Menschen mit Behinderung bestimmen im Verein mit.

---

### **Frage 3: Warum soll man Mitglied werden?**

Herr Bartke sagt:

Die Lebenshilfe Hamburg vertritt die Interessen  
von Menschen mit Behinderung.

Wenn wir mehr Mitglieder haben,  
ist der Verein stärker.

Dann können wir die Interessen noch besser vertreten.

---

### **Frage 3: Welche Aufgabe hat der Vorsitzende vom Verein?**

Herr Bartke sagt:

Ich vertrete den ganzen Verein.

Zum Beispiel bei wichtigen Terminen.

Ich setze mich für die Interessen von Menschen mit Behinderung ein.

Ich mache das total gerne.

---

#### **Frage 4: Was bedeutet das blaue Zeichen von der Lebenshilfe?**

Herr Bartke sagt:

Dazu kann sich jeder selbst etwas ausdenken.

Das war die Idee von dem Zeichen:

In der Mitte ist ein Punkt.

Das soll ein Mensch mit Behinderung sein.

Um den Punkt herum ist ein Kreis:

Das ist die Gesellschaft.

Das bedeutet: Der Mensch mit Behinderung ist im Mittelpunkt.

So ist das bei der Lebenshilfe.



---

#### **Frage 5: Was soll im Jahr 2020 besser werden?**

Herr Bartke sagt:

2020 ist das Jahr mit der Krankheit Corona.

Es ist eine schwierige Zeit für alle.

Für Menschen mit Behinderung ist es besonders schwer:

Sie haben **nicht** genug Infos zu Corona.

Sie wissen **nicht** genau, wie es für sie weitergeht.

Zum Beispiel: Wann die Werkstatt wieder aufmacht.

Ich wünsche mir,

dass wir mehr Infos für die Menschen haben.

---

#### **Frage 6:**

##### **Wie kann man Menschen mit Behinderung besser informieren?**

Herr Bartke sagt:

Man muss zu den Menschen hingehen.

Zum Beispiel die Betreuer und Betreuerinnen.

Und wir brauchen mehr Infos in Leichter Sprache.

Das machen wir bei der Lebenshilfe ja schon.

Viele Menschen lesen gern Leichte Sprache.

---

#### **Frage 7:**

##### **Haben Sie einen Wunsch für die Lebenshilfe Hamburg?**

Herr Bartke sagt:

Ich habe 2 Wünsche:

- 1. Mehr Mitglieder für die Lebenshilfe Hamburg.**

## 2. Mehr Geld für Betreuer in der Schule

Die Betreuer in der Schule machen wichtige Arbeit.

Aber sie bekommen wenig Geld dafür.

Das Geld für die Betreuer kommt von der Stadt Hamburg.

Der Staat muss mehr Geld für die Betreuer bezahlen.

Das ist wichtig,

damit Menschen mit Behinderung gute Unterstützung haben.

Und damit sie gut mitmachen können.

Das Fachwort ist: Inklusion.



**Text:** Büro für Leichte Sprache Hamburg, Prüfung: Sadeg Borati

**Bilder:** © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013, **Fotos:** Lebenshilfe Hamburg